

# Produktdatenblatt für **BRESPA**<sup>®</sup>-Decken



**BRESPA®-Hohldecken und BRESPA®-Massivdecken**

Durch Fugenverguss miteinander verbunden, als Keller-, Geschoss- oder Dachdecken.

**Gütesicherung:** DIN EN 206-1, DIN 1045-2.

**Güteüberwachung:** Eigenüberwachung, Certificate of conformity: Bureau Veritas, Überwachung Bauprodukt: MPA Bremen und KOMO-Zertifizierung: KIWA NL.

**Berechnungsgrundlagen:** Nach DIN EN 1990 Grundlagen der Tragwerksplanung, DIN EN 1991 Einwirkung auf Tragwerke, DIN EN 1992 Stahlbeton- und Spannbetontragwerke und DIN EN 1168 Spannbetondecken.

**Elementfertigung:** Auf 1,20 m breiten Stahlbahnen im Werk.

**Aussparung:** Werkseitig nach statischen und rastertechnischen Möglichkeiten. Deckendurchbrüche auf der Baustelle nach Rücksprache mit der technischen Abteilung.

**Werkstoffe:** Spannbeton C 45/55; Vergussbeton C 20/25; Ringanker BSt 500 S, Spannstahl 1570/1770: Runde, profilierte Drähte, Ø 5 mm, Litzen Ø 9,3 mm und Ø 12,5 mm.

**Plattenaufleger:** Erforderliche Auflagertiefe gem. DIN EN 1992-1-1, Pkt. 10.9.5 bzw. Werkvorschrift.

**Elementbreite:** 120 cm für alle Plattendicken, Passplatten nach Werksangaben möglich.

**Elementdicke:** Nach statischen und konstruktiven Erfordernissen.

**Fertige Rohdeckenhöhe:** 120 bis 400 mm.

**Plattenunterseite:** Tapezierfähige Unterseite möglich (nicht frei von Luftporen), wenn vor Verguss Höhenausgleich erfolgt. Längskanten gefast, Passplatten haben eine gefaste und eine geritzte bruchrauh Kante. Werkseitige Entwässerungslöcher bei Hohldecken zur Vermeidung von Feuchtigkeitsschäden möglich.

**Statisches System:** In der Regel Einfeldsystem (einachsig gespannte Einfeldplatten), auch als Kragplatten möglich (Anfrage).

**Lastaufnahmen:** Lasttragend während des Einbaues, Horizontalkraftaufnahme nach Erhärten des Vergusses.

**Spannrichtung:** Ausreichende Fugen- und Quertragfähigkeit.

**Scheibenwirkung:** DIN EN 1992-1-1 in Verbindung mit DAfStb Heft 240.

**Belastbarkeit:** DIN 1991-1-1: Einwirkungen auf Tragwerke (vorwiegend ruhende Lasten): bis 200 mm Plattendicke:  $q = 10,0 \text{ kN/m}^2$ , darüber:  $q = 12,5 \text{ kN/m}^2$ .

**Feuerwiderstandsklasse (DIN 4102):** Bei allen Deckendicken sind ohne zusätzliche Maßnahmen REI 30, REI 60 und REI 90 lieferbar.

**Brandverhalten (DIN 4102):** Nicht brennbar (Baustoffkl. A 1).

**Korrosionsschutz:** Durch Betondeckung und Betongüte.

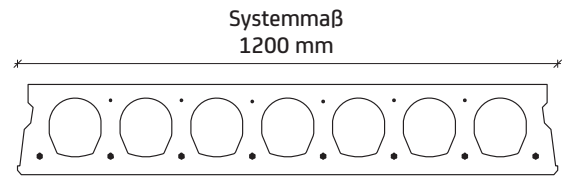
Deckentyp	Berechnungsgewicht in $\text{kN/m}^2$	Transportgewicht in $\text{kN/m}^2$	Hohlraumanteile in der fertigen Decke in %	Gewicht in Bezug auf den Schallschutz nach DIN 4109-2016 in $\text{kN/m}^2$	Wärmedurchlasswiderstand R in $\text{m}^2 \text{ K/W}$		Vergussbetonbedarf in $\text{l/m Fuge ca.}^{[1]}$
					nach oben	nach unten	
A12M	3,00	2,76	–	2,88	0,060	0,060	5
A15B	2,76	2,63	26	2,65	0,143	0,171	6
A20B	3,19	2,94	36	3,06	0,173	0,214	9
A20M	5,00	4,61	–	4,80	0,100	0,100	9
A20Q	3,59	3,44	28	3,45	0,163	0,190	9
A20S	4,01	3,69	20	3,85	0,143	0,176	8
A22B	3,44	3,07	37	3,30	0,176	0,217	10
A26B	3,83	3,54	42	3,68	0,189	0,231	12
A26Q	4,26	3,90	36	4,09	0,194	0,234	12
A32V	4,41	3,95	49	4,23	0,194	0,236	13
A40V	5,04	4,50	49	4,83	0,205	0,247	16

[1] Pass- und Stoßfugen sowie Ringankerbereiche sind zusätzlich zu berücksichtigen.

### Plattentypen

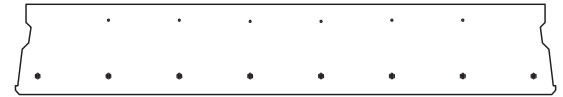
#### BRESPA®-Decken

Spannbeton-Fertigdecken ermöglichen große Stützweiten bei geringen Eigengewichten. Standarddicken sind von 150 mm bis 400 mm.



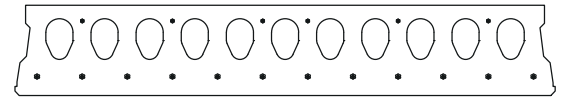
#### BRESPA®-Massivdecken

Spannbetonmassivdecken sind bestens geeignet für Bauvorhaben mit hohen Einzel- und Linienlasten sowie für Balkonanbindungen. Diese Decken sind in 120 mm und 200 mm lieferbar.



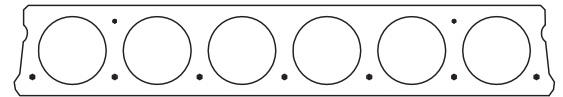
#### BRESPA®-Wohnungsbaudecken

In 200 mm lieferbar und mit geringer Deckenüberhöhung sind diese Decken besonders geeignet für Wohnungsbauprojekte mit erhöhten Schallschutzanforderungen.

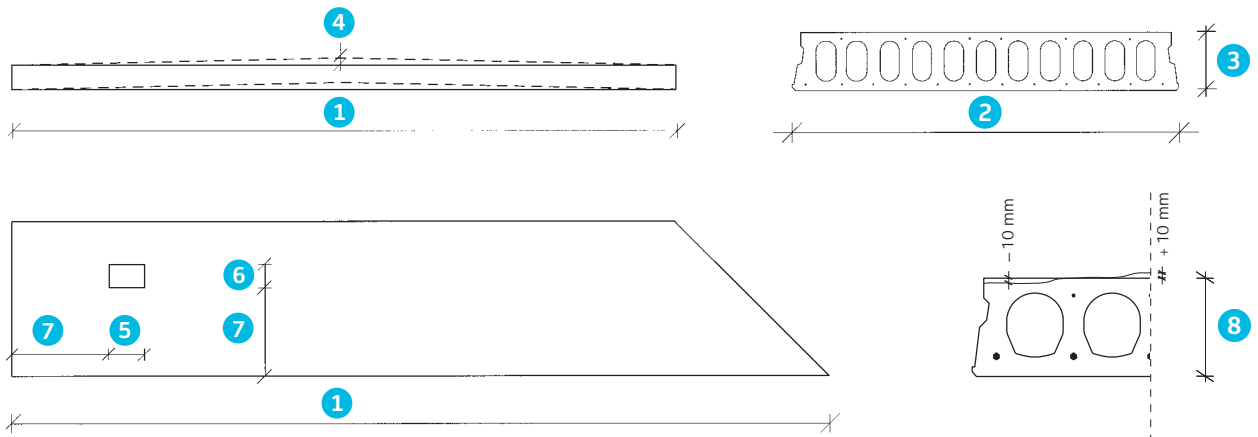


#### BRESPA®-Lüftungsdecken

Durch das Einlegen von Lüftungsrohren sind die Hohlkammern als Lüftungskanäle nutzbar. Ab Plattendicken von 200 mm möglich.



### Herstellungstoleranzen

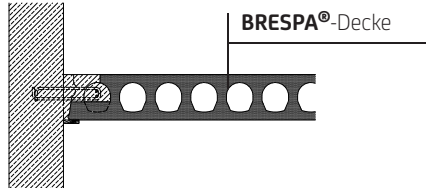


Die Herstellungstoleranzen entsprechen der DIN 1168, Abschnitt 4.3.1.1.2 bzw. unseren werksinternen Richtlinien.

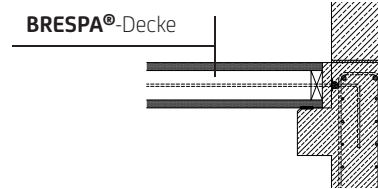
	Toleranz [mm]		Toleranz [mm]
<b>1</b> Länge bei rechteckigen Platten	± 25	<b>4</b> Aufbiegung, Stich	± (10 + L/1000)
Länge bei schräggeschnittenen Platten	± 45	(vom berechneten Wert)	
<b>2</b> Breite bei vollen Platten	± 5	<b>5</b> Aussparungslänge	± 30
Breite bei Passplatten	± 25	<b>6</b> Aussparungsbreite	± 25
<b>3</b> Dicke	h ≤ 150: - 5 bis + 10, h ≥ 250: ± 15, 150 < h < 250: Interpolation	<b>7</b> Aussparungslage	± 25
		<b>8</b> Ebenheit der Oberseite	± 10

Details Industriebau

Randaufleger - Anschluss an Betonwand

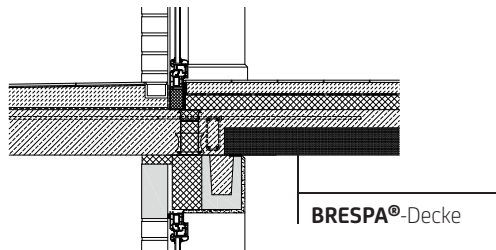


Endauflage auf Stahlbetonkonsole

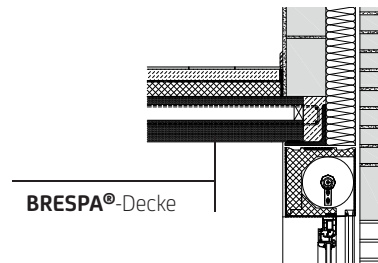


Details Wohnungsbau

Balkonkragplattenanschluss Endauflager

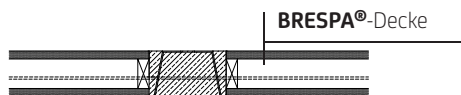


Fenstersturz Rolladen Endauflager

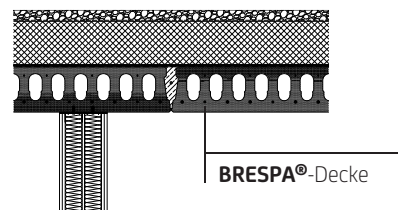


Details Gewerbebau

Slim Floor-Konstruktion

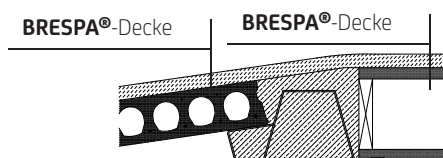


Anschluss nicht tragender Innenwände

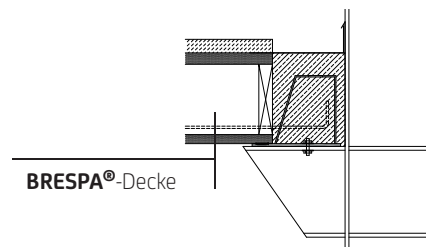


Details Parkbauten

Auflager Rampenbereich



Endauflager



Torsionssteifigkeit der Auflager sicherstellen! Bei biegeweicher Auflagerung Reduzierung von  $V_{Rd,et1}$ !

Mehr Details und Informationen unter [www.dw-systembau.de](http://www.dw-systembau.de)



Werk **BRESPA** Schneverdingen  
Stockholmer Straße 1  
D-29640 Schneverdingen  
Tel. +49 (0) 5193 850  
[www.dw-systembau.de](http://www.dw-systembau.de)

Werk **VBI** Huissen  
Looveer 1  
NL-6851 AJ Huissen  
Tel. +31 (0) 26 379 79 79  
[www.vbi.nl](http://www.vbi.nl)

